

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Wege- und Planungsausschusses der
Gemeinde Haselau (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 14.02.2018
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:17 Uhr
Ort, Raum: Jägerkrug, Hohenhorster Chaussee 2

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jonny Carstens	CDU		
Herr Jan-Herrmann Dücker	CDU		
Herr Bürgermeister Rolf Herrmann		CDU	Vertreter für Hans-Werner Wulff
Herr Michael Klehn	FWH		
Herr Gunter Küchler	FWH		
Herr Marten Plüschau	CDU		
Herr Uwe Schättiger	FWH		stv. Vorsitzender
Herr Rudolf Zilles	SPD		

Außerdem anwesend

Herr Peter Bröker CDU

Protokollführer/-in

Frau Gabriele Dürmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Werner Wulff CDU Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14. Februar 2018 einberufen. Der stellv. Vorsitzende Uwe Schättiger stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss der Gemeinde Haselau ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

7.1 Graben an der Dorfstraße

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Schul-WC-Sanierungsprogramm 2018
Vorlage: 0106/2018/HAS/BV
5. Sanierung bzw. Neubau der Gemeinschaftsschule Moorrege
- 5.1. Gemeinschaftsschule Moorrege - Bestandsanalyse mit Lösungsansätzen
Vorlage: 0101/2018/HAS/BV
6. Bauleitplanung
- 6.1. Erweiterung des B-Plans 4 a, Kleiner Landweg; hier: Sachstandsbericht über das Ergebnis der Planungen der Ver- und Entsorger
- 6.2. Erweiterung des B-Plans 2 a, Altendeicher Chaussee; hier: Erweiterung des B-Planbereiches nach Osten
- 6.3. Planänderung des B-Plans 8 a, Innenbereich Hohenhorst; hier: Sachstandsbericht über den Stand des Verfahrens
7. Herstellung einer Rohrdurchführung an der Straße Audeich
Vorlage: 0095/2018/HAS/BV
- 7.1. Graben an der Dorfstraße
8. Verschiedenes
10. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.02.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss der Gemeinde Haselau ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird ergänzt mit nachfolgenden Tagesordnungspunkten ergänzt:

7. 1 Graben an der Dorfstraße

Beschluss:

„Die Tagesordnung wird durch die nachfolgende Tagesordnungspunkte ergänzt und anschließend wie nachstehend beschlossen.

7.1 Graben an der Dorfstraße

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Bröker stellt den Antrag, eine weitere Straßenbeleuchtung im Audeich, Schöpfwerk aufstellen zu lassen.

Herr Bröker gibt den Hinweis, dass das Ortsschild am Audeich immer noch fehlt.

Herr Dücker stellt fest, dass die Ortsschilder immer noch schräg sind.

Herr Dücker möchte den Sachstand Buswartehäuschen Dorfstraße neben Landmaschinen Behrens erfragen.

Herr Herrmann berichtet von den bisherigen Gesprächen, wird aber gerne erneut das Gespräch suchen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

**zu 4 Schul-WC-Sanierungsprogramm 2018
Vorlage: 0106/2018/HAS/BV**

Herr Herrmann erläutert das Sanierungsprogramm. Da die Sanitäranlagen aus dem Jahr 1970 sind, wäre es von Vorteil die Firma Aqua Consult zu beauftragen, die könnten dann schon den Antrag vorbereiten. Eine Umsetzung würde allerdings nur bei einer Förderung erfolgen.

Beschluss:

„Bei Neuauflage des „Schul-WC-Sanierungsprogramms“ stimmt die Gemeinde Haselau der WC-Sanierung der Grundschule Haseldorf zu. Das Büro AquaConsulting wird bezüglich des Sanierungskonzepts mit Kostenschätzung zur Antragstellung beauftragt.

Die erforderlichen Gelder xxx € (xxx € Fördergelder) müssen über den Nachtragshaushalt/haushalt anteilig dargestellt werden.“

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Sanierung bzw. Neubau der Gemeinschaftsschule Moorrege

**zu 5.1 Gemeinschaftsschule Moorrege - Bestandsanalyse mit Lösungsansätzen
Vorlage: 0101/2018/HAS/BV**

Rolf Herrmann gibt einen Sachstandsbericht. Am Montag, dem 19.2.18, um 19.00 Uhr, im Sukredo, findet eine weitere Sitzung mit dem Büro Petersen Pörksen & Partner statt.

Herr Herrmann erläutert die Varianten 0 – 3 und geht auch auf den **zurzeit** fehlenden Brandschutz ein und dass bei einem Neubau der Schulwald **geopfert** werden müsse.

Herrn Küchler wird **geantwortet**, dass es noch keinen B-Plan gäbe und ein Bauleitverfahren durchgeführt werden müsse.

Peter Bröker gibt zu bedenken, dass wir von 300 Schulverbandskindern ausgehen und nicht die „Nichtschulverbandskinder“ mit einrechnen sollten. Alternative: Das Land beteiligt sich oder die weiteren Nutzer treten in den Schulverband ein.

Herr Zilles schließt eine Sanierung während der Schulzeiten aus. Für ihn käme nur eine Neubau in Betracht. Eine Minimalsanierung sollte verhindert werden. Nichtmitglieder sollten in den Verband eintreten. Die Schule soll auf jeden Fall weitergeführt werden.

Marten Plüschau gibt zu bedenken, eine kleine Schule kann den heutigen Anforderungen nicht gerecht werden.

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss ist sich darüber einig, heute keinen Beschluss zu fassen, sondern die Entscheidung nach Klärung der Fragen auf September zu vertragen, so dass die Fragen auf der nächsten Schulverbandsversammlung geklärt werden können. Man sollte unbedingt klarstellen, dass 500 Schüler eine zu große Belastung bedeute, sondern eher die Grenze bei 350 Schüler **belassen**. Es ist auch zu klären, wie man mit Gastschülern **umzugehen hat** und Umbau oder Neubau.

zu 6 Bauleitplanung

zu 6.1 Erweiterung des B-Plans 4 a, Kleiner Landweg; hier: Sachstandsbericht über das Ergebnis der Planungen der Ver- und Entsorger

Rolf Herrmann berichtet, dass der Baubeginn Ende Juni 2018 ist und dann auch die Vermarktung beginnen kann.

zu 6.2 Erweiterung des B-Plans 2 a, Altendeicher Chaussee; hier: Erweiterung des B-Planbereiches nach Osten

Herr Herrmann erläutert noch einmal die verschiedenen Anforderungen und zwingenden Vorschriften für MD-Ausweisung, WA allgemeines Wohn- und GE Gewerbegebiet.

Es wird vom Planungsbüro eine Vorlage für das Landesplanungsamt für eine GE-Ausweisung vorbereitet

zu 6.3 Planänderung des B-Plans 8 a, Innenbereich Hohenhorst; hier: Sachstandsbericht über den Stand des Verfahrens

Herr Herrmann erläutert, die Planänderung wird festgestellt, wenn keine Einwände bestehen.

**zu 7 Herstellung einer Rohrdurchführung an der Straße Audeich
Vorlage: 0095/2018/HAS/BV**

Herr Herrmann stellt richtig, dass es sich um den Verbindungsweg Audeich / Altendeicher Chaussee handelt.

Beschluss:

„Der Bau-, Wege- und Planungsausschusses der Gemeinde Haselau empfiehlt die Rohrdurchführung unter der Straße durchführen zu lassen. Die Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.“

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7.1 Graben an der Dorfstraße

Der Anwohner Thomas Herion bittet um Zustimmung, den Graben vor dem Grundstück zu verrohren.

Beschluss:

„Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss erteilt die Zustimmung, den etwa 15 m langen Graben ordnungsgemäß zu verrohren, allerdings muss sichergestellt sein, dass das Oberflächenwasser ordnungsgemäß ablaufen kann.“

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

Herr Küchler erkundigt sich nach dem Sachstand - Deichstraße 30 Grenzfeststellung.

Herr Küchler erfragt die weitere Vorgehensweise „Beleuchtung Buswartehäuser“. Herr Herrmann hat die Angelegenheit bereits in der Verwaltung angemahnt.

Herr Herrmann berichtet, dass die Fläche des Amtsbauhofes gekündigt wurde. Allerdings besteht die Problematik, dass es keine adäquaten Grundstücke für den Amtsbauhof gäbe.

Die Halle von Herrn Ottfried Plüschau steht noch zur Diskussion, allerdings fehlen noch baurechtlichen Informationen bzw. Unterlagen.

Der Amtsbauhof könnte auch ein Domizil im Hetlinger Gewerbegebiet bekommen. Eine grobe Kostenschätzung ergab, dass diese Lösung sogar billiger sei. Allerdings ist mit einer Erschließung erst im September 2018 zu rechnen.

Wenn das Kleinfeld ab Ende Mai 2018 gebaut wird, wird eine Zwischenlösung gebraucht.

Es gibt eine Möglichkeit, an der Stichstraße von der Deichreihe ein Grundstück zu erwerben. Ein erstes Gespräch mit dem Bauamt im Kreis Pinneberg hat eine Umsetzung eines Gewerbegebietes nicht grundsätzlich verneint. Es ist dafür eine F-Plan-Änderung und die Aufstellung eines B-Planes notwendig.

Herr Herrmann informiert über einen Dachschaden in der Kindertagesstätte. Die Durchfeuchtungen sind erheblich. Evtl. muss ein großer Teil des Daches ausgetauscht werden. Unklar ist, wer die Kosten trägt.

Der eingeschaltete Anwalt rät, zeitnah einen Gerichtsachsverständigen einzuschalten. Die Reparatur könnte dann in den Sommerferien durchgeführt werden, so könnten Gruppen aus dem Kindergarten in die Schule verlagert werden.

zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es sind keine Bürger/innen mehr anwesend.

Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt um 21.17 die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.03.2018

gez. Uwe Schättiger
Vorsitzender

gez. Gabriele Dürmann
Protokollführerin